

Absender:

**Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat
120**

23-20409

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Prüfung von Wegführung und Beschilderung für Radfahrende auf
der Herzogin-Elisabeth-Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.01.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
(Entscheidung)

25.01.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Beschilderung und Verkehrsführung für Radfahrende auf der östlichen Seite der Herzogin-Elisabeth-Straße im Bereich von der Einmündung Husarenstraße bis zur Einmündung Jasperallee in Zukunft für alle Parteien sicher gestaltet werden kann.

Sachverhalt:

Auf Höhe der Wertstoffcontainer befindet sich an der östlichen Seite der Herzogin-Elisabeth-Str. das Gehweg-Verkehrszeichen (Zeichen 239), das diesen Weg eindeutig als Weg für Fußgänger*innen kennzeichnet. Für Radfahrende, die aus dem Prinzenpark kommen und neben der Matthäuskirche auf die Herzogin-Elisabeth-Str. treffen, und ebenso für Radfahrende, die aus dem Süden kommen, ist aber unklar, ab welcher Stelle sie nicht mehr neben, sondern auf der Straße fahren müssen.

Die meisten Radfahrenden erkennen gar nicht, dass der Weg Fußgänger*innen vorbehalten ist. Dies wird durch eine scheinbare Trennung von Rad- und Fußweg durch die optische Gestaltung des Fußweges (auch auf Höhe des oben genannten Schildes) noch verstärkt. Außerdem macht das Kopfsteinpflaster der Straße deren Befahren für Radfahrende unattraktiv.

Dadurch entstehen – insbesondere an der Engstelle neben den Wertstoffcontainern – wiederkehrend gefährliche Situationen, in denen Radfahrende und zu Fuß gehende Personen (oft Kinder), um den knappen Platz konkurrieren.

Anlagen:

keine